



Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte  
**KLINIKUM BAYREUTH GMBH**

KLINIKUM BAYREUTH GMBH, Postfach 10 07 61, 95407 Bayreuth

## Pressemitteilung

09. Oktober 2020

Ihr Ansprechpartner:

Pressestelle / Öffentlichkeitsarbeit

Leiter

Frank Schmäzle

Tel.: 0921/400-2020

Fax: 0921/400-2009

E-Mail: frank.schmaelzle@klinikum-bayreuth.de

Bayreuth, den 9. Oktober 2020

## **Die Pflege-Oscars 2020 sind vergeben**

Bayreuther Krankenpflegepreis würdigt besonderes Engagement

**Wenn es ums Krankenhaus geht, ist der erste Gedanke oft der an Ärztinnen und Ärzte. An Mediziner, die Patienten operieren und behandeln. „Es ist also gut und richtig, dass wir auch die Pflege stärker in den Fokus rücken“, sagte Florian Wiedemann, Landrat und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Klinikum Bayreuth GmbH, bei seiner Ansprache anlässlich der Verleihung des 3. Bayreuther Krankenpflegepreises.**

Wiedemann dankte bei einer Corona-konformen Feier in der Krankenpflegeschule den Preisträgern, die von Beschäftigten und Patienten der Klinikum Bayreuth GmbH vorgeschlagen worden waren. „Danke für Ihren großartigen Einsatz. Sie dürfen stolz auf das sein, was Sie täglich leisten.“ Der derzeit stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Thomas Ebersberger, betonte die hohe Identifikation, die Pflegekräfte mit ihrer Aufgabe verbindet. „Es gibt wohl wenige Berufe, in denen der Sinn der Arbeit noch deutlicher wird, als die in der Pflege.“ Der Pflegepreis mache deutlich, auf welchem hohem Niveau Pflege an dem Bayreuther Krankenhaus der maximalen Versorgungsstufe stattfindet, sagte Alexander Mohr. „Wir haben es ja schon immer geahnt“, scherzte der Geschäftsführer der Klinikum Bayreuth GmbH. „Aber jetzt haben wir den Beweis.“ Mohr dankte dem

**Klinikum Bayreuth GmbH**

Preuschwitzer Straße 101  
95445 Bayreuth  
Sitz und Registergericht:  
Bayreuth HRB 3902

Bankverbindungen:

Sparkasse Bayreuth  
IBAN: DE08 7735 0110 0021 0210 92  
BIC: BYLA DEM1 SBT  
HypoVereinsbank Bayreuth  
IBAN: DE 18 7732 0072 0000 8125 95  
BIC: HYVE DEMM 412

USt.IdNr.: DE 813850958

Institutskennzeichen 260 940 109

Geschäftsführer:

Dr. Thomas Jendges  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Landrat Florian Wiedemann

**Betriebsstätte**

**Klinikum Bayreuth**  
Preuschwitzer Str. 101  
95445 Bayreuth  
Telefon (0921) 400-00  
Telefax (0921) 400-2119

**Betriebsstätte**

**Klinik Hohe Warte Bayreuth**  
Hohe Warte 8  
95445 Bayreuth  
Telefon (0921) 400-01  
Telefax (0921) 400-2118

Internet:

www.klinikum-bayreuth.de

email:

poststelle@klinikum-bayreuth.de

gesamten Team der Klinikum Bayreuth GmbH für den besonderen Einsatz in den vergangenen Monaten der Pandemie.

### **Die Preisträger – Dritte Preise**

**Stefanie Kurrent und Reinhold Angerer:** „Diese Beiden haben hohe pflegewissenschaftliche Expertise“, sagte Laudatorin und Pflegedirektorin Angela Dzyck. „Es ist unerlässlich, solche Mitarbeiter zu haben, um eine stetige Weiterentwicklung in der Pflege zu gewährleisten.“ Stefanie Kurrent (PKMS) und Reinhold Angerer (Bereichsleiter in der Pflegedirektion) beschäftigten sich gemeinsam in wissenschaftlichen Arbeiten mit der Anwendung des Instruments zur Erfassung von Pflegesystemen auf der Palliativstation in der Klinikum Bayreuth GmbH, mit der Evaluation individueller und institutioneller Möglichkeiten medizinisch-pflegerische Fachfragen in der Pflegepraxis. Sie haben zudem an drei Pflegeeinrichtungen hinsichtlich Fachfragen, Fachfragenbearbeitung, Fortbildungsverhalten Forschungsarbeit geleistet.

**Maria Lemke und Alexandra Schmidt-Tychsen:** Beide haben gerade erst ihre Ausbildung zu Gesundheits- und Krankenpflegerinnen an der Bayreuther Fachschule abgeschlossen, die sie mit einem Dualen Studium kombiniert haben. In Facharbeiten, die Teil ihres Studiums sind, haben sie sich mit Fragestellungen aus dem Bereich Intensivmedizin beschäftigt. Inwiefern wird die Schlafqualität von Intensivpatienten durch Ohrenstöpsel verbessert? Und wie wirkt sich der regelmäßige Besuch von Angehörigen auf die Dauer und das Outcome des Delirs bei Patienten auf der Intensivstation aus? Birgit Lauterbach, Bereichsleiterin an den Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege Bayreuth, sieht in diesen Themen großes Potenzial für weitere Forschung. Und sie betont, welchen positiven Einfluss das Engagement ihrer beiden ehemaligen Schülerinnen hat. „Eure Argumentation steigert das Selbstbewusstsein der Pflegenden.“

**Mohammad Alkhlef:** Josef Markhof ist Stationsleiter der Station 14. Seit Jahrzehnten im Beruf. Das, was man einen gestandenen Mann nennt. Und er bezeichnet den jungen Mann neben sich, der sein Sohn sein könnte, als „ein Vorbild“. „Mo hat eine bemerkenswerte Geschichte“, sagt Markhof. In seinem Heimatland Syrien hat er eine Pflegeausbildung begonnen. 2015 dann die Flucht gemeinsam mit seinen vier Brüdern. „Sie sind vor dem IS oder der Rekrutierung durch Regierungstruppen geflüchtet“, sagt Markhof. Über die

Balkanroute nach Deutschland, nach Bayreuth. Mo hat die einjährige Ausbildung zum Krankenpflegehelfer gemacht – „und er ist zum Glück auf unsere Station gekommen.“ Aufgeschlossen, freundlich und mit hoher sozialer Kompetenz. So hat der junge Syrer Patienten und Kollegen für sich gewonnen. Es hat geklappt mit der Weiterqualifizierung nach der einjährigen Ausbildung. Mo hatte einen Vertrag an der Berufsfachschule für Krankenpflege in der Tasche. Aber das Leben spielt anders: Mo bleibt bei seinen Brüdern und die haben sich dazu entschlossen, nach Baden-Württemberg zu ziehen. Zum Jahresende wird er gehen.

**Kathrin Hümmer:** Als 2019 die ausländische Kollegin an die Klinikum Bayreuth GmbH kam, übernahm Kathrin Hümmer Verantwortung. Sprache und Dokumentation, Qualifikation und Sicherheit. Bei all den Hürden, vor denen die neue Kollegin stand, half ihr Katrin Hümmer, die seit 14 Jahren Stationsleiterin der Station 12b ist. So ist sie, ein offener und warmherziger Mensch mit Engagement und Einfühlungsvermögen. Seit 30 Jahren auf „ihrer“ 12b. „Du hast viele junge Menschen in deren Ausbildung geprägt, hast viele Spuren hinterlassen“, sagen Franziska Maidorn und Sebastian Ditschek aus der Pflegedirektion. „Du bist ein Vorbild, mit allem was Du getan hast.“

**Michael Voit:** Wenn eine bestimmte Art, im OP ein Abdecktuch zu verwenden, den Namen „Voit-Tuch“ hat und zum geflügelten Wort geworden ist, dann ist schon vieles gesagt. Seit 35 Jahren arbeitet Michael Voith im Team der OP-Pflege am Klinikum Bayreuth. „Im Herzstück des Klinikums“, wie Dr. Rupert Schupfner, Leitender Oberarzt und Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, sagt. Michael Voit hat Konzepte erarbeitet und umgesetzt, die die Patientenversorgung noch besser und sicherer gemacht haben. „Es ist an der Zeit, die OP-Pflege zu würdigen. Denn die Arbeit dieser Kolleginnen und Kollegen sehen nur wenige.“ Michael Voit sei dafür ein gutes Beispiel. Schupfner: „Es ist mir eine große Ehre, ihn auszuzeichnen.“

**Conny Schulz:** Sie hat sich um die praktische Ausbildung von Schülerinnen und Schülern verdient gemacht. Das stimmt, aber es sagt nicht wirklich aus, was Conny Schulz aus dem Pflegeteam der Palliativstation tut. „Ihr ist es wichtig, nicht nur die fachlichen Grundlagen zu vermitteln“, sagt Beate Hoche, Kursleiterin an den Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege Bayreuth. „Sie gibt den Schülern sehr viel mit auf den Weg. Zum Beispiel Patienten als Personen mit individuellen Bedürfnissen zu

sehen.“ Seit 2016 ist Conny Schulz Praxisanleiterin. Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert von ihr. Patienten auch.

**Claudia Hohlbach und Detlef Stahl:** Zwischendurch kämpft Maria Lautner ein bisschen mit den Tränen. Was sie zu sagen hat, geht ihr nahe. Vier Wochen hat sie während ihrer Ausbildung in der SAPV verbracht, der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung. Hat dort auch Claudia Hohlbach und Detlef Stahl kennengelernt. „Und ich habe in dieser kurzen Zeit so viel gelernt.“ Claudia Hohlbach – authentisch, empathisch, die Gespräche mit Sterbenden und Angehörigen weit besser als in jedem Lehrbuch. Detlef Stahl – einer, der sich binnen Sekunden auf Menschen einstellen kann. Bei dem bei einem Aufnahmegespräch auch mal Metallica im Hintergrund läuft. Weil es dem Patienten gut tut. Der es schafft, mit einem Menschen, der sich aufgegeben hat, gemeinsam zu lachen. „In 20 Jahren möchte ich hier so stehen, wie Ihr heute“, sagt Maria Lautner.

### **Die Preisträger – der zweite Preis**

**Das Team der Praxisanleiter der Zentralen Notaufnahme im Klinikum:** Bodo Trat arbeitet nicht mehr dort, er ist jetzt stellvertretender Stationsleiter auf der 10. In seiner Zeit in der Notaufnahme hat er mit Sandra Bauer, Anna-Lena Götz, Carina Freiberger und Matthias Marr die praktische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler nach vorn gebracht. „Wir haben viel Zeit und Energie reingesteckt“, sagt Bodo Trat. Es hat sich gelohnt.

### **Die Preisträger – der erste Preis**

**Das Reanimationstrainingsteam:** Lisa Schlicker, Harald Endres, Stefanie Reiss und Michael Zenkel haben das Reanimationstraining für die Mitarbeiter des Klinikums in kurzer Zeit neu strukturiert und ausgebaut. Die Termine für das Reanimationstraining sind für das ganze Jahr geplant. Die Anmeldung für die Weiterbildungsmaßnahme erfolgt über die Personalentwicklung im Rahmen der IBF. Die Teilnahme am Reanimationstraining ist eine sogenannte Pflichtweiterbildung an der alle Mitarbeiter aus pflegerischen und medizinischen Bereichen einmal im Jahr teilnehmen müssen. Das Team hat dafür einen extra Raum organisiert. Jeder Mitarbeiter erhält nach erfolgreicher Teilnahme einen Poket-Guide. Dies ist ein kleines laminiertes Buch für die Kitteltasche, welches die wichtigsten Richtlinien für eine Reanimation enthält. Der Poket-Guide wurde von Reanimationstrainingsteam selbst erarbeitet und

erstellt. Neben den Mitarbeitern des Klinikums profitieren auch die Auszubildenden der Pflegeschule der Klinikum Bayreuth GmbH. Das Reanimationstraining findet im Rahmen des Unterrichtes in der Generalistik, der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie in der Krankenpflegehilfe statt. Die Mitglieder des Rea-Trainings Teams wechseln sich bei den Kursen ab und die Auszubildenden sind vom Unterricht und Training begeistert.

**Info:** Der Bayreuther Krankenpflegepreis ist mit insgesamt 6000 Euro dotiert. Er wird von dem Verein Vereint Lernen und Pflegen e. V. und der Klinikum Bayreuth GmbH gemeinsam im Abstand von zwei Jahren vergeben.

**Bildunterschrift:**

Den 1. Platz bei der diesjährigen Verleihung des Bayreuther Krankenpflegepreises ist eine Teamleistung: Landrat Florian Wiedemann (hintere Reihe, Zweiter von links), Oberbürgermeister Thomas Ebersberger (hintere Reihe, Dritter von links) und Alexander Mohr, Geschäftsführer der Klinikum Bayreuth GmbH (rechts), gratulierten dem Reanimationsschulungsteam zur Auszeichnung.